CURRICULUM **→ Unterrichtsvorhaben Klasse 5/6:** **↓ Konkretisierte Kompetenzerwartungen am Ende von Klasse 6** Die Schülerinnen und Schüler...	Nummer	**Jahrgang 5**						**Jahrgang 6**				
		A: Staunen & fragen …	**B: Worte, auf die …**	**C: Psalmen**	**D: Die Bibel …**	**E: Die gute Nachricht …**	**F:**	**A: Jesus in seiner Zeit**	**B: Das Kirchenjahr**	**C: Christen feiern …**	**D: Was uns eint und …**	**E: Islam …**
Inhaltsfeld 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung												
erläutern, inwiefern jeder Mensch eine einzigartige und unverwechselbare Persönlichkeit ist, die auf Gemeinschaft hin angelegt und auf sie angewiesen ist.	K1	✘										
erläutern die Bedeutung der christlichen Überzeugung, dass der Mensch von Gott geschaffen, geliebt und zur verantwortlichen Mitgestaltung der Schöpfung berufen ist.	K2	✘										
erläutern an Beispielen, wodurch das Gelingen menschlichen Lebens gefährdet oder gefördert wird.	K3	✘										
zeigen exemplarisch die Schönheit der Schöpfung und ihre Gefährdung auf.	K4	✘										
beurteilen menschliche Verhaltensweisen vor dem Hintergrund des Glaubens an Gott als den Freund des Lebens.	K5		✘									
bewerten Möglichkeiten ökologischen Engagements als Ausdruck und Konsequenz von Schöpfungsverantwortung.	K6	✘										
Inhaltsfeld 2: Sprechen von und mit Gott												
begründen, warum Religionen von Gott in Bildern und Symbolen sprechen.	K7			✘								
deuten Namen und Bildworte von Gott.	K8											
erläutern an Beispielen Möglichkeiten und Schwierigkeiten, Gott darzustellen.	K9											
zeigen Situationen auf, in denen Menschen sich im Gebet an Gott wenden.	K10		✘	✘								
zeigen auf, wie Widerfahrnisse des Lebens aus dem Glauben gedeutet werden können.	K11		✘			✘						
deuten biblische Psalmen als Ausdruck menschlicher Erfahrungen im Glauben an Gott.	K12		✘	✘								
beschreiben den Glauben katholischer Christen als den Glauben an einen Gott in drei Personen.	K13											
erörtern in Grundzügen Lebenswege glaubender Menschen im Hinblick auf deren Orientierungsangebot.	K14					✘						
Inhaltsfeld 3: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott												
erläutern den Aufbau der Bibel.	K15			✘								
zeigen auf, dass die biblischen Erzählungen Erfahrungen ausdrücken, die Menschen mit Gott gemacht haben.	K16		✘	✘		✘						
geben exemplarische Glaubensgeschichten des Alten und Neuen Testaments wieder.	K17			✘		✘						
stellen die Bedeutsamkeit ausgewählter biblischer Frauen- und Männergestalten für die Glaubenspraxis dar.	K18		✘			✘						
erläutern, dass das Volk Israel seine Glaubenserfahrungen als Familiengeschichte erzählt.	K19		✘	✘								
weisen an Beispielen die Bedeutung der Bibel im Leben der Kirche nach (z.B. Gottesdienst).	K20			✘								
begründen, warum die Bibel für Christen als „Heilige Schrift“ besondere Bedeutung hat.	K21			✘								
beurteilen in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute.	K22	✘	✘									
Inhaltsfeld 4: Jesus der Christus												
ordnen Jesus von Nazareth in seine Zeit und Umwelt ein.	K23											
benennen Merkmale, die die Zugehörigkeit Jesu zum Judentum verdeutlichen.	K24											
erläutern an neutestamentlichen Beispielen, wie Jesus von Gott spricht.	K25											
erläutern, dass die Zuwendung Jesu zu den benachteiligten und zu kurz gekommenen Menschen jeder ethischen Forderung vorausgeht.	K26											
deuten die bildhafte Rede Jesu an Beispielen.	K27											
erklären die Bezeichnung Jesu als Christus als Bekenntnis des Glaubens.	K28											
erörtern in Ansätzen Ursachen für Konflikte, die Worte und Taten Jesu bei den Menschen seiner Zeit auslösten.	K29											
beurteilen an Beispielen, inwiefern Jesus Christus für Menschen heute Bedeutung haben und Orientierung sein kann.	K30											
Inhaltsfeld 5: Kirche als Nachfolgegemeinschaft												
beschreiben die Entstehung der Kirche aus dem Glauben an Jesus Christus und dem Wirken des Heiligen Geistes.	K31											
nennen beispielhaft Aufgaben der sich auf Jesus Christus gründenden Kirche (u.a. Zuwendung zu Armen und Ausgegrenzten).	K32											
erläutern die Bedeutung des Apostels Paulus für die frühe Kirche.	K33					✘						
erklären Feste des Kirchenjahres in ihrer Bedeutung.	K34											
zeigen die Bedeutung von Sakramenten und ihre Verknüpfungen mit Stationen im Leben eines Christen auf.	K35											
erläutern, warum und wie katholische Christen Eucharistie feiern.	K36											
zeigen an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Glaubenspraxis der Konfessionen auf.	K37											
erörtern in elementarer Form, inwiefern der Einzelne seinen Auftrag als Christ im Alltag realisieren kann und wie er am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen kann.	K38											
Inhaltsfeld 6: Weltreligionen und andere Wege der Sinn– und Heilssuche												

benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glaube und Glaubenspraxis der abrahamitischen Religionen.	K39											
beschreiben wichtige Stationen im Leben großer Gestalten der abrahamitischen Religionen.	K40											
zeigen Spuren jüdischen und muslimischen Lebens in ihrer Umgebung auf.	K41											
erläutern anhand von Erzählungen aus der Abrahamgeschichte die gemeinsamen Wurzeln der abrahamitischen Religionen und deren Bedeutung für das Zusammenleben der Religionen.	K42											
zeigen das Bekenntnis zu Jesus als dem Christus als unterscheidend christlich auf.	K43											
nehmen zu Aussagen über Religionen Stellung.	K44											